



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PRESSEMITTEILUNG

9. Januar 2017

Nr. 1 / 2017

500 zusätzliche Lehrkräfte für Integrationskurse

Wissenschaftsministerin Theresia Bauer: „Unsere Hochschulen leisten einen wertvollen Beitrag zur Integration der geflüchteten Menschen, denn Sprachkompetenz ist der Schlüssel für gesellschaftliche Teilhabe.“

Wissenschaftsministerium unterstützt Hochschulen mit großem Erfolg bei der Ausbildung von Lehrkräften für Integrationskurse

Die Integration von Flüchtlingen stellt das Land vor enorme Herausforderungen. Dabei setzt Integration in besonderem Maße die Vermittlung von Sprachkompetenz voraus. Der Bedarf an Sprachkursen ist weiterhin hoch: Zum Teil müssen Geflüchtete, die Deutsch lernen wollen, monatelang auf einen Platz in einem Sprachkurs warten, weil es an ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrern mangelt, die die nötigen Voraussetzungen für qualifizierten Unterricht mitbringen. „Unnötige Wartezeit auf einen Deutschkurs ist verlorene Zeit für die Betroffenen selbst und für den weiteren Integrationsprozess. Deshalb ist es so wichtig, innerhalb möglichst kurzer Zeit mehr geeignete Sprachlehrer für diese dringende Aufgabe zu qualifizieren“, sagte Wissenschaftsministerin Theresia Bauer am Montag (9.1.) in Stuttgart.

Mit einer kurzfristig wirksamen Sofortmaßnahme unterstützt das Wissenschaftsministerium deshalb seit Frühjahr 2016 die Pädagogischen Hochschulen und Universitäten des Landes dabei, mit entsprechenden Kursen in Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (DaF/DaZ) neue Lehrkräfte für die Integrationskurse freier Träger auszubilden - mit großem Erfolg: Bereits jetzt ste-

hen 96 Absolventinnen und Absolventen der DaF/DaZ-Kurse für den sofortigen Einsatz zur Verfügung; weitere 334 Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer befinden sich derzeit in Qualifizierungsmaßnahmen der Hochschulen und werden demnächst fertig sein. Für 2017 sind weitere Kurse geplant.

„Sprachkompetenz ist der Schlüssel für gesellschaftliche Teilhabe. Deshalb unterstützen wir die Pädagogischen Hochschulen und Universitäten dabei, möglichst viele qualifizierte Lehrkräfte für die Integrationskurse auszubilden. Damit leisten unsere Hochschulen einen wertvollen Beitrag zur Integration der zu uns geflüchteten Menschen“, betonte Bauer.

Weitere Informationen:

Das Wissenschaftsministerium unterstützt die Hochschulen seit Frühjahr 2016 mit 1.000 Euro pro Absolventin bzw. Absolvent bei der Ausbildung von bis zu 500 Lehrkräften für Integrationskurse freier Träger. Die entsprechenden DaF/DaZ-Kurse haben einen Umfang von mindestens 28 ECTS-Punkten bzw. 18 SWS und schließen mit einem Hochschulzertifikat ab. Die Kurse werden vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) pauschal anerkannt.

DaF/DaZ-Zertifikatskurse für Personen, die bereits über einen Hochschulabschluss verfügen, werden angeboten an den

- Pädagogischen Hochschulen Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Ludwigsburg, Schwäbisch Gmünd und Weingarten

sowie an den

- Universitäten Freiburg, Heidelberg, Mannheim und Stuttgart.

Dabei kommen unterschiedliche Kursmodelle (von mehrwöchigen Kompaktkursen mit Blockveranstaltungen bis hin zu zweisemestrigen Kursangeboten) zum Einsatz.